



## LEKTION 25

### MATT IN EINEM ZUG III

#### Inhalt

#### *Anleitung für den Trainer / Lehrer*

- Matt setzen
- Anastasias Matt

#### *Aufgaben*

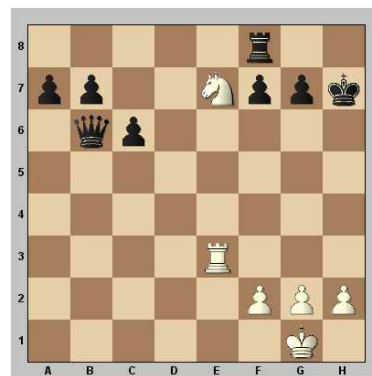
#### *Lösungen*

#### *Ausblick*

#### *Anleitung für den Trainer / Lehrer*

Ich hoffe, Sie haben gute Erfahrungen mit der in der letzten Stunde vorgestellten Methode gemacht. Heute wollen wir das *Anastasias Matt* in den Mittelpunkt der Trainingslektion stellen.

Wir beginnen wieder mit der Schlussstellung und arbeiten uns dann tiefer und tiefer in den Variantendschungel!



#### **Frage:**

Weiß am Zug setzt matt. Wie?

#### **Antwort:**

Der Turm e3 zieht nach h3 und setzt matt. Die Fluchtfelder g8 und g6 werden von dem weißen Springer auf e7 überwacht.

#### **Wichtige Elemente:**

- ein Springer hält den gegnerischen König am Rand fest
- oft kann man die h-Linie unter Figurenopfern öffnen
- eine Schwerfigur (Turm oder Dame) erzwingt schließlich das Matt

#### *Aufgaben*

Wenn alle Teilnehmer die Grundelemente verstanden haben, verteilen Sie die Übungsaufgaben.

Vielleicht müssen Sie noch einen kleinen Tipp zu Aufgabe 2 geben, damit alle Schüler die Opfermöglichkeit auf h7 finden.

#### **Tipp:**

Wenn man weiß, dass man im zweiten Zug mattsetzt, kann man ruhig großzügig sein und Material opfern, um das Matt zu erzwingen!

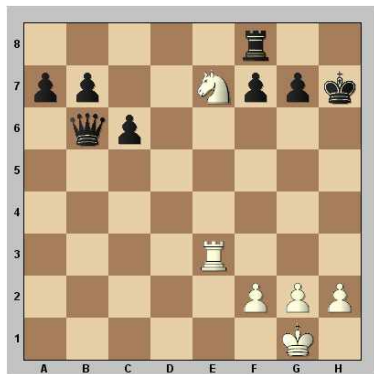




## Aufgaben

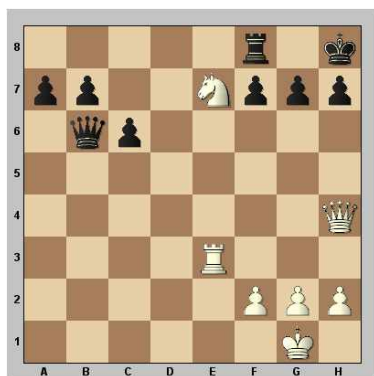
### Aufgabe 1:

Weiß am Zug kann in einem Zug mattsetzen. Markiere den Zug mit einem Pfeil!



### Aufgabe 2:

Hier versteckt sich der schwarze König noch hinter seinen Bauern. Wie räumt Weiß am Zug den Weg frei?



### Aufgabe 3:

Weiß hat seinen Turm von e3 nach h3 gezogen. Er möchte im nächsten Zug mattsetzen. Aber nun ist Schwarz am Zug schneller. Was soll Schwarz ziehen?



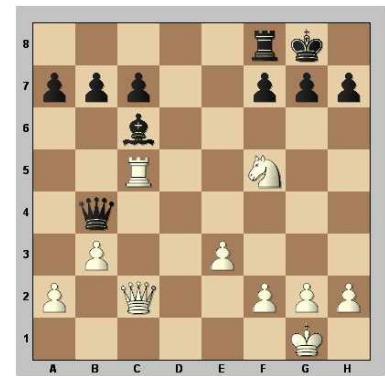
### Aufgabe 4:

Weiß am Zug setzt in drei Zügen matt. Markiere den ersten Zug mit einem Pfeil!



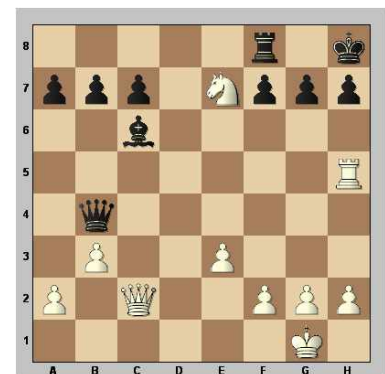
### Aufgabe 5:

Auch hier setzt Weiß in drei Zügen matt. Markiere den ersten Zug mit einem Pfeil!



### Aufgabe 6:

Weiß hat soeben seinen Turm von c5 nach h5 gezogen. Er möchte mit der Dame auf h7 mattsetzen. Doch Schwarz am Zug ist schneller. Was soll er ziehen?

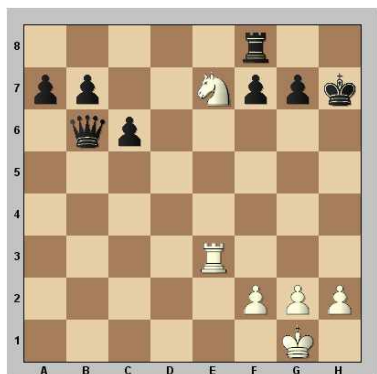




## Lösungen

### Aufgabe 1:

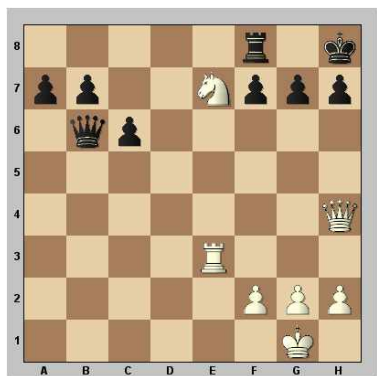
Weiß am Zug kann in einem Zug mattsetzen. Markiere den Zug mit einem Pfeil!



Der Turm zieht von e3 nach h3.

### Aufgabe 2:

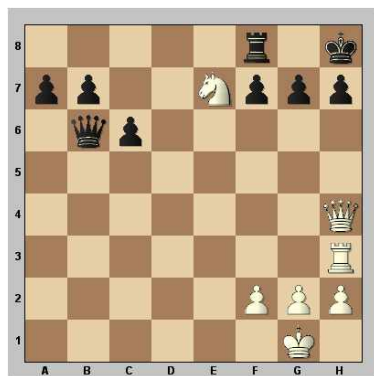
Hier versteckt sich der schwarze König noch hinter seinen Bauern. Wie räumt Weiß am Zug den Weg frei?



Durch ein wunderschönes Damenopfer wird die h-Linie geöffnet. Die Dame zieht schlägt den Bauern auf h7. Schwarz muss mit dem König zurückschlagen und den Rest kennen wir schon: Turm h3 und Matt!

### Aufgabe 3:

Weiß hat seinen Turm von e3 nach h3 gezogen. Er möchte im nächsten Zug mattsetzen. Aber nun ist Schwarz am Zug schneller. Was soll Schwarz ziehen?



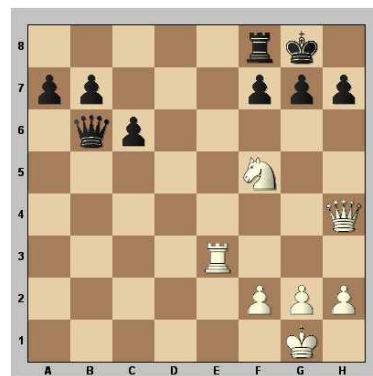
Diese Aufgabe verdeutlicht, dass Weiß keine Zeit für Vorbereitungszüge hat. Die schwarze Dame gibt auf b1 Matt. Dies nennt man übrigens **Grundreihenmatt**.

### Wichtig!

Das Damenopfer aus Aufgabe 2 ist deshalb so gut, weil Schwarz keine Gelegenheit für andere Züge bekommt. Er muss auf das Schachgebot reagieren und kann nicht selbst auf b1 mattsetzen.

### Aufgabe 4:

Weiß am Zug setzt in drei Zügen matt. Markiere den ersten Zug mit einem Pfeil!



Hier müssen Sie vielleicht noch einen Tipp geben:

### Frage:

Wo gehört der weiße Springer hin? Was ist seine Aufgabe?

### Antwort:

Der weiße Springer gehört nach e7. Von dort aus hält der König am Rand gefangen. Er kontrolliert die Fluchtfelder g8 und g6.

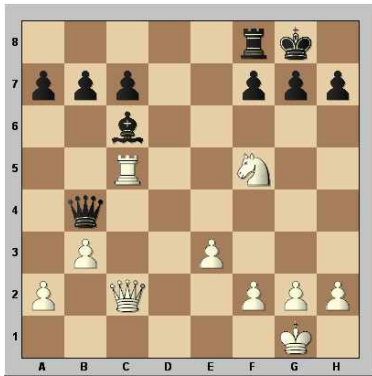
Weiß beginnt mit dem Springerzug nach e7. Falsch wäre zum Beispiel das Damenopfer am Anfang, denn nun würde der Springer ohne Schach nach e7 gehen und nach dem Schachgebot der schwarzen Dame auf b1 wird Weiß und nicht Schwarz matt!





## Aufgabe 5:

Auch hier setzt Weiß in drei Zügen matt. Markiere den ersten Zug mit einem Pfeil!



Dies ist eine ganz schön harte Nuss. Der Springer steht sowohl der weißen Dame (Opfer auf h7) als auch dem Turm (späteres Schachgebot in der h-Linie) im Weg. Schon allein deshalb macht es Sinn mit dem Springerschach auf e7 zu beginnen. Dann folgt das Damenopfer und schließlich das Matt durch den Turm in der h-Linie!

## Aufgabe 6:

Weiß hat soeben seinen Turm von c5 nach h5 gezogen. Er möchte mit der Dame auf h7 mattsetzen. Doch Schwarz am Zug ist schneller. Was soll er ziehen?



„Richtig gedacht, falsch gemacht!“ könnte man hier wohl sagen. Statt dem Damenopfer hat sich Weiß zu einem Vorbereitungszug (Turm nach h5 entschieden). Aber nun kann Schwarz die schwache Grundreihe des Weißen ausnutzen. Die schwarze Dame zieht nach e1 und Matt!

Es ist gut, wenn man verschiedene Mattmotive (Anastasia's Matt, Ersticktes Matt, Grundreihenmatt,...) trainiert und im Hinterkopf behält. Wichtig ist, dass man die Zusammenarbeit der Figuren versteht. Allerdings darf man die Möglichkeiten des Gegners nie außer Acht lassen. Daher ist manchmal ein Opfer mit Schach genauer als ein Vorbereitungszug, der dem Gegner viel mehr Gegenchancen lässt.

## Ausblick

In der nächsten Lektion werden wir uns eine der häufigsten taktischen Kombinationen ansehen, den *Doppelangriff mit der Dame*.

